

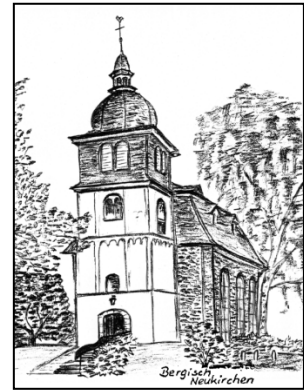
**28. Februar 2021**

**Reminiscere**

**Online-Gottesdienst – Vorstellung der Konfirmanden  
Pfarrer Sommer & Konfis**

**Wochenspruch (Römer 5,8)**

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.



**Lesung Matthäus 25,14ff**

**Von den anvertrauten Talenten**

Denn es ist wie mit einem Menschen, der außer Landes ging: Er rief seine Knechte und vertraute ihnen sein Vermögen an; dem einen gab er fünf Zentner Silber, dem andern zwei, dem dritten einen, jedem nach seiner Tüchtigkeit, und ging außer Landes. Sogleich ging der hin, der fünf Zentner empfangen hatte, und handelte mit ihnen und gewann weitere fünf dazu. Ebenso gewann der, der zwei Zentner empfangen hatte, zwei weitere dazu. Der aber einen empfangen hatte, ging hin, grub ein Loch in die Erde und verbarg das Geld seines Herrn. Nach langer Zeit kam der Herr dieser Knechte und forderte Rechenschaft von ihnen. Da trat herzu, der fünf Zentner empfangen hatte, und legte weitere fünf Zentner dazu und sprach: Herr, du hast mir fünf Zentner anvertraut; siehe da, ich habe fünf Zentner dazugewonnen. Da sprach sein Herr zu ihm: Recht so, du guter und treuer Knecht, du bist über wenigem treu gewesen, ich will dich über viel setzen; geh hinein zu deines Herrn Freude! Da trat auch herzu, der zwei Zentner empfangen hatte, und sprach: Herr, du hast mir zwei Zentner anvertraut; siehe da, ich habe zwei dazugewonnen. Sein Herr sprach zu ihm: Recht so, du guter und treuer Knecht, du bist über wenigem treu gewesen, ich will dich über viel setzen; geh hinein zu deines Herrn Freude! Da trat auch herzu, der einen Zentner empfangen hatte, und sprach: Herr, ich wusste, dass du ein harter Mann bist: Du erntest, wo du nicht gesät hast, und sammelst ein, wo du nicht ausgestreut hast; und ich fürchtete mich, ging hin und verbarg deinen Zentner in der Erde. Siehe, da hast du das Deine. Sein Herr aber antwortete und sprach zu ihm: Du böser und fauler Knecht! Wusstest du, dass ich ernte, wo ich nicht gesät habe, und einsammele, wo ich nicht ausgestreut habe? Dann hättest du mein Geld zu den Wechslern bringen sollen, und wenn ich gekommen wäre, hätte ich das Meine wiederbekommen mit Zinsen. Darum nehmt ihm den Zentner ab und gebt ihn dem, der zehn Zentner hat. Denn wer da hat, dem wird gegeben werden, und er wird die Fülle haben; wer aber nicht hat, dem wird auch, was er hat, genommen werden. Und den unnützen Knecht werft hinaus in die äußerste Finsternis; da wird sein Heulen und Zähneklappern.

Die heutige kreiskirchliche Kollekte ist für die **Partnerschaft Tansania/Lukajange** bestimmt. Seit 1985 besteht die Partnerschaft zwischen dem Kirchenkreis und dem Lukajange Distrikt der Karagwe Diözese im Nordwesten Tansanias. Die Partnerschaft über 7000 km hinweg hat zwei Säulen: gegenseitige Besuche und Projekte.

Wir besuchen einander, weil es gut ist, wenn Partner einander kennenlernen und sich verstehen. Im Mittelpunkt der Begegnung steht immer ein religiöses oder entwicklungspolitisches Thema. – Die Projekte sind in den Jahren sehr vielseitig gewesen. Sie reichen über die Beteiligung am Bau von Kirchen und Pfarrhäusern, über die Versorgung mit lebenswichtigen Medikamenten bis hin zu Baumpflanzungen, Brunnenbau, Bildungsarbeit und anderes mehr.

Die Partnerschaft, die von einem „Freundeskreis Tansania“ im Kirchenkreis Leverkusen gestaltet wird, finanziert sich vor allem aus Spendenmitteln. Alle Spenden – wie auch die heutige Kollekte – kommen zu 100% der Partnerschaftsarbeit zu Gute.

Gerne können Sie Ihre Kollekte unter Angabe des Kollektenzwecks oder Datum des Sonntags auf das Konto der Kirchengemeinde überweisen, wir leiten es dann entsprechend weiter.

IBAN: DE26 3506 0190 1011 6930 47

BIC: GENODED1DKD (Dortmund)